

Elenay Christine van Lind

*Drehbuchauszüge,
Gedichte und Gedanken*

© 2025 Elenay Christine van Lind

Umschlaggestaltung: Elenay Christine van Lind

Cover Foto: Leticia Back

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin / des Autors:

Buchschmiede von Dataform Media GmbH

Julius-Raab-Straße 8

2203 Großebersdorf

Österreich

www.buchschmiede.at - Folge deinem Buchgefühl!

Kontaktadresse nach EU-Produktsicherheitsverordnung:

info@buchschmiede.at

ISBN – Softcover: 978-3-99192-193-6

ISBN – Hardcover: 978-3-99165-792-7

ISBN – E – Book: 978-3-99192-192-9

Printed in Austria

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin / des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

*Drehbuchauszug
Montgomery Band 3
Mutterliebe
Kapitel 9, Seite 101 bis 106*

Schlafzimmer

Wir sehen ein spärlich eingerichtetes Schlafzimmer. Ein alter Kleiderschrank, ein Tisch voller Autozeitschriften, ein voller Aschenbecher steht auf einer der Zeitschriften. Am Boden liegen acht leere Bierdosen. An der gegenüberliegenden Wand befindet sich in der Mitte ein Doppelbett. Links und rechts stehen Nachtkästchen. Wir sehen Vivien in einem der Betten. Sie hat die Augen geöffnet. Im anderen Bett sehen wir Lope. Er schläft.

Vivien im Flüsterton

»An der Seite dieses Mannes zu liegen und versuchen,
ein wenig zu schlafen. Das ist das Härteste,
was ich je ausführen musste.

Hoffentlich möchte er mich nicht berühren.

Auch er war mal ein kleiner Junge.

Er hatte Eltern, die ihm keine Liebe schenken konnten.

Colmán und Leonie werden es schaffen.

Der kleine Lunas wird bald wieder mit
Seinen kleinen Ärmchen seine
Mama festhalten dürfen.

Was widerfuhr meiner Mutter?

Ist sie tatsächlich die Verbrannte vom Berg?

In zwei Tagen werden wir es wissen.«

Wir sehen, wie Vivien die Augen zufallen. Im nächsten Augenblick sehen wir wie Lope seine Augen öffnet.

Szene 2

I/T

Küche

Wir sehen einen gedeckten Tisch. Auf dem Teller liegen 2 Scheiben Brot, ein wenig Butter und 2 Scheiben Käse. In einer Tasse befindet sich schwarzer Kaffee. Wir sehen Leonie. Sie hält ein Bild von Lunas in ihren Händen. Auf dem Bild lächelt Lunas, wir sehen eine Zahnlücke. Auf dem Bild sitzt Lunas auf dem Schoss von Leonies Mutter.

Auf einem Tisch steht eine große Geburtstagstorte. Links und rechts sitzen Leonie und ihr Vater. Sie halten je ein Händchen von Lunas.

Wir sehen ein weiteres Gedeck auf dem Tisch. Leonie sieht auf den leeren Teller, Tränen rollen über ihre Wangen. Wir sehen, wie Leonie zwischen dem leeren Teller und dem Bild hin und her blickt.

Wir hören die Türklingel.

Leonie

»Mein kleiner Junge, in wenigen Sekunden darf ich
mein Kind wieder in meine Arme schließen.«

Szene 3

I/T

Treppenhaus

Wir sehen Herrn Hoffmann vor der Tür stehen.

Leonie

»Herr Hoffmann, was wollen Sie jetzt noch von mir?

Ich habe mein Kind, ohne mich seine Mutter,
allein gelassen.«

Hoffmann

»Was machen Sie noch hier?«

Leonie

»Ich weiß über alles Bescheid!«

Hoffmann

»Wovon sprechen Sie?«

Leonie

»Sie wissen verdammt genau, was Sie verbrochen haben.

Sie Verbrecher! Verschwinden Sie!

Treten Sie mir nie wieder unter die Augen.

Sie Lügner!«

Hoffmann

»Ich habe Sie gewarnt! Es wäre gesünder für Sie gewesen,
ins Zeugenschutzprogramm zu gehen.«

Leonie

»Um mich für alle Ewigkeit zum Schweigen zu bringen!
Das haben Sie sich sehr fein ausgedacht!
Zu dumm für Sie, dass ich gerade noch rechtzeitig die
Wahrheit erfuhr.«

Hoffmann

»Wer verbreitet Lügen über mich?«

Leonie

»Zum Teufel mit Ihnen!
Zwischen uns ist das letzte Wort gesprochen!«

Leonie macht einen Schritt nach vorne und schlägt mit flachen Händen gegen Hoffmanns Brust. Hoffmann kann nicht schnell genug reagieren, beginnt zu schwanken und fällt die Treppe hinunter. Er schlägt mit dem Kopf gegen die unterste Treppenkante. Wir sehen, wie sein Blut auf den Flur fließt. Im nächsten Augenblick sehen wir Leonie regungslos an derselben Stelle wie zuvor stehen.